

Invader Zim - Horror City

Remake einer alten Fanfic

Von Skulkker

Kapitel 1: Skool

Endlich in der Schule angekommen, rammte Zim die Tür regelrecht zu und lehnte sich mit dem Rücken erschrocken dagegen. Erstmal Luft holen war die Devise. "Puh.. Das war doch schonmal recht einfach.." bemerkte Zim. Natürlich war es alles andere als einfach gewesen doch das konnte und wollte er nicht zugeben.

Mit einem brummen kletterte er am Fenster hoch und schielte nach draussen, fiel jedoch erschrocken zurück als einer der Zombies dagegen taumelte. "Du dreckiger Erdoide! Wie kannst du es wagen Ziium so zu erschrecken!" fluchte er wütend und ignorierte GIR gekonnt der wieder auf dem Boden herum rollte und vor sich hin lachte.

Dann jedoch zog etwas ganz anderes seine Aufmerksamkeit auf sich und zwar ein Knacken direkt über ihm. Fragend blickte er nach oben und sah dann auch schon das Unglück auf sich zukommen. Ein ganzes Teil der Decke brach einfach ein! Erschrocken warf er sich mit GIR zur Seite und sah zur Tür.

"Na toll.. Jetzt ist der Eingang auch noch versperrt!" murrte er und verschränkte die Arme vor der Brust. "Das ist gut!" lachte GIR und streckte die Arme in die Luft und Zim schüttelte den Kopf.

"Nein das ist schlecht GIR, sehr schlecht.." bemerkte er und wollte gerade noch etwas hinzufügen als er hörte wie ein paar Stimmen auf ihn zukamen. Hektisch blickte er sich um, sah nach oben, sah zur Seite, ehe er sich GIR packte und mit Hilfe der Spinnenbeine aus seinem PAK an der Decke hoch krabbelte und dort verweilte. Nur um kurz darauf Dib zu erblicken der mit einer kleinen Gruppe, bestehend aus einem jungen Mädchen das Zim unbekannt war, zwei fremden jungs und Gaz, dort aufkreuzte.

"Na wunderbar, der Eingang ist versperrt, wir sitzen also mit diesen Zombies hier drin fest.." bemerkte Dib kopfschüttelnd und seufzte schwer auf. Schöner Mist aber auch.

"Die ganze Zeit sprichst du von Zombies, vielleicht sind das gar keine! Vielleicht sind sie einfach nur krank!" sprach einer der beiden Jungs aus und Dib sah zu ihm herüber, ehe er den Kopf schüttelte.

"Die sind nicht einfach nur krank. Ich habe genug Sendungen über das Paranormale gesehen um zu wissen was das ist und das SIND Zombies. Sie weisen alles auf was ein Zombie ausmacht und ausserdem, wie willst du dir sonst erklären wie ein Mensch herum laufen kann wenn der grossteil seines inneren nach aussen gekehrt ist?" endgnete Dib gekonnt und dachte nach.

"Halt die Klappe, von deiner Stimme wird mir Kotzübel!" gab Gaz plötzlich genervt von

sich und drückte weiter auf ihrem Game Slave herum. Sie hatte ein Spiel auf der Strasse gefunden als sie geflüchtet waren und war nun absolut nicht mehr davon weg zu bekommen.

Kurz schielte Dib zu ihr herüber, schwieg dann aber. Solche Kommentare war er schliesslich von Gaz gewöhnt, aber dass sie selbst in dieser Situation noch mit ihrer Spielkonsole spielte.

“Können wir nicht anders hier raus kommen?” begann das Mädchen plötzlich. “Ich meine, wir können doch die Fenster einschlagen oder so..” fügte sie besorgt hinzu und sah Dib an, der den Kopf schüttelte.

“Die sind aus Panzerglas seit dem Unfall mit der Kapelle und den Schildkröten.. Ausserdem wäre es vielleicht nicht so gut, wenn wir hierher zurück kehren müssen. Hier rennen wesentlich weniger Zombies herum als da draussen und zur Not könnte man es als sowas wie einen Stützpunkt verwenden wenn wir da draussen nicht durch kommen..” erklärte Dib ihr ehe der kleinste Junge sich zu Wort meldete. “Und der Lüftungsschacht?” hakte er nach und wieder schüttelte Dib den Kopf. “Nein, da ist dieses Hundewesen immernoch drin.. Aber ich habe eine Idee! Wir könnten versuchen durch die Küchenfenster hinaus zu kommen. Man müsste sie weit genug öffnen können um heraus zu kommen!” erklärte Dib und maschierte auch schon los, während die kleine Gruppe ihnen folgte.

Als sie endlich ausser Sicht waren ließ Zim sich samt GIR runter und ließ den kleinen Roboter endlich los, dem er die ganze Zeit den Mund zugehalten hatte. “Was macht der denn hier in meinem Versteck!?” grummelte er und schien nur langsam zu verarbeiten was Dib eben erzählt hatte.

Zombies?

Und sie waren ebenso hier drin?

Na schöner Mist aber auch. Genervt drehte er sich herum und wollte in eine andere Richtung maschieren als er inne halten musste. Anscheinend war der Hund von dem sie gesprochen hatten, nicht mehr im Luftscht. Er stand genau vor ihm, bleckte die Zähne und Zim schluckte. Es sah nicht wirklich mehr nach der Art Hund aus die er kannte, denn dieser Hund hatte überhaupt kein Fell mehr. Sehnen und Muskeln zeichneten sich ab und das Blut klebte nur so an seinem Körper während an manchen stellen die blanken Knochen zu sehen waren. Erschrocken hielt er die Luft an, wirbelte dann herum und rannte los so schnell er konnte. Fluchs stürmte er mit GIR durch eine Tür und warf sich dann dagegen. Verflucht! Das konnte doch alles nur ein blöder Traum sein!